

*Betreff:***Antrag des Dachverbandes Freie Darstellende Künste (DFDK)
Braunschweig "Notfallpaket II für die freien darstellenden Künste -
Konzeptentwicklung Neues Haus"***Organisationseinheit:*Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft*Datum:*

08.01.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

21.01.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit DS Nr. 24-23818 wurde die Verwaltung beauftragt, die Freie Theaterszene in Braunschweig bei der Bewältigung der Folgen des Verlusts der Spiel- und Probenflächen aufgrund der Insolvenzen des LOT-Theater e.V. und der Freien Spielstätten Braunschweig (FSB) gGmbH zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurden die bisher im Haushalt 2024 unter Produkt 1.25.2610.09 hinterlegten Kontinuitätsfördermittel für den LOT-Theater e.V. in der verbliebenen Größenordnung von 144.000 EUR umgewidmet und sollen der Finanzierung von Unterstützungsleistungen für die Freie Theaterszene dienen.

Mit DS Nr. 24-23826 wurde die Verwaltung ermächtigt, vorübergehend im Jahr 2024 auch Förderentscheidungen zur Unterstützung der darstellenden Künste zu treffen, wenn der Zuwendungsbetrag 5.000 EUR überschreitet. Damit sollte eine schnelle und zielgerechte Hilfestellung ermöglicht werden.

Wie mit der Mitteilung DS Nr. 24-24049 mitgeteilt, wurde ein erstes Unterstützungspaket, basierend auf einer Antragstellung des Dachverbandes Freie Darstellende Künste (DFDK) Braunschweig, im 2. Halbjahr 2024 i.H.v. 64.600 EUR gefördert. Rückmeldungen der Freien Theaterszene an die Kulturförderberatung haben gezeigt, dass es sich um zielführendes Unterstützungsangebot handelte.

Die Verwaltung informiert mit der vorliegenden Mitteilung darüber, dass der in diese Unterstützungsparameter passende, neue Antrag des DFDK Braunschweig „Notfallpaket II für die freien darstellenden Künste - Konzeptentwicklung Neues Haus“ nach eingehender Prüfung der Fördervoraussetzungen ebenfalls positiv beschieden wurde.

Inhalt der Förderung (Zusammenfassung)

- grundlegende Koordination von alternativen Aufführungsorten und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern für die freien Gruppen und Vermieterinnen und Vermieter;
- Entwicklung eines künstlerischen Konzeptes für eine neue Spielstätte gemeinsam mit der freien Szene
- Entwicklung eines neuen Corporate Design für die Spielstätte und Bekanntmachung

Fördersumme (1. Januar 2025 bis 31. August 2025)

- Personalkosten für Koordination, Organisation und Werbung 45.228 EUR
- Aufwandspauschale für Mitarbeit in Arbeitsgruppen: 10.000 EUR
- Künstlersozialabgabe 3.000 EUR
- Grafik 8.000 EUR

○ Sachkosten (Büromaterial, Miete für Gruppen usw.)	3.922 EUR
○ Öffentlichkeitsarbeit, Werbemaßnahmen, Grafik	4.050 EUR
○ Rechtliche Beratung, Diverses:	5.200 EUR
Summe	79.400 EUR

Bewertung der Verwaltung

Die Zielsetzung der neuen Antragstellung des DFDK Braunschweig stellt eine sinnhafte Fortsetzung des ersten Fördermoduls dar, da gezielt Unterstützungen angeboten werden. Zu den Unterstützungsangeboten zählen eine zentrale Anlaufstelle für freie Gruppen in der Stadt Braunschweig, die bei der Suche und Vermittlung von alternativen Proben- und Aufführungsräumen hilft; eine Sammlung der technischen Anforderungen der Gruppen; Terminkoordinierungen; sowie die Veröffentlichung eines digitalen Spielplanes auf der Internetseite des Dachverbandes, um die Sichtbarkeit der Braunschweiger Gruppen zu gewährleisten.

Zudem stellt der Antrag die Weichen für eine partizipative Neuaufstellung der Infrastruktur mit der Zielsetzung, eine neue Spielstätte zu etablieren. Es ist aus Sicht der Verwaltung sehr zu begrüßen, dass dieses Konzept aus der Szene heraus entwickelt werden soll. Dies bietet die Chance einer zielgruppengerechten Neuaufstellung.

Finanzielle Grundlage der Förderung

Nach der Finanzierung des zielführenden ersten Fördermoduls stehen von den ursprünglich für den LOT-Theater e.V. angedachten Restmitteln noch 79.400 EUR zur Verfügung. Mit der von der Verwaltung beschiedenen, neuen Förderung sind die Mittel aus dem Haushaltsansatz für die ursprüngliche Kontinuitätsförderung des LOT-Theater e.V. aus dem Haushaltsjahr 2024 verbraucht.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

Projektskizze zum Antrag des DFDK Braunschweig